

Deggendorf, Oktober 2020

Lieber Firmbewerber!

In diesem Schuljahr kannst Du Dich nun selbst entscheiden, ob Du gefirmt werden möchtest oder nicht. Die Taufe wurde Dir gespendet, weil Deine Eltern das so wollten. Sie konnten Dich noch nicht fragen. Sie haben für Dich entschieden.



Jedes Fest braucht eine gute Vorbereitung. Beim Fest der Firmung ist das nicht anders. Wir haben uns einiges überlegt, damit diese Vorbereitung abwechslungsreich und für Dich schön wird. Mit diesem Brief laden wir Dich herzlich dazu ein.

Du musst dich dann am **Freitag, 20. November von 15.00 – 17.00 Uhr** oder am **Samstag, 21. November von 10.00 – 12.00 Uhr persönlich bei uns im Pfarrbüro anmelden.**

Um Dich anmelden zu können, brauchst Du:

- Einen **Taufnachweis von der Pfarrei, in der Du getauft wurdest** (wenn Du nicht bei uns in St. Martin getauft worden bist)
- das **ausgefüllte Anmeldeformular**
- für Deine/n Firmpaten/in einen **aktuellen Taufschein**, den die Pfarrei ausstellt, in der er/sie getauft worden ist.

Die folgende Vorbereitungszeit hilft Dir zu verstehen, was das Sakrament der Firmung für Dich bedeuten kann. Neben der Schule hast Du bei verschiedenen Aktionen die Gelegenheit, etwas über die Firmung und den christlichen Glauben zu erfahren und Deine Fragen zu stellen. Gerne erzählen wir Dir, was uns am Glauben wichtig ist.

Ganz wichtig ist aber vor allem, dass Du immer mehr als Christ lebst – mit allem, was dazugehört: das persönliche Gebet, die Gemeinschaft mit den anderen, die glauben, und Feier des Glaubens in den verschiedenen Gottesdiensten.

Es ist wichtig, dass Deine Freundschaft mit Jesus wächst. Nur dann kannst Du Deinen Firmtag mit deinem ganzen Herzen feiern.

Wenn du noch weitere Fragen hast, wende Dich einfach an Gemeindeferentin Verena Grillmayer (Tel. 0991/296515, verena.grillmayer@gmx.de)

Wir wünschen Dir eine gute Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Firmung und freuen uns auf viele schöne Begegnungen mit Dir.

Franz Reitinger
Stadtpfarrer

P. Gregor Schuller OSB
Kaplan

Sebastian Nüßl
Diakon

Verena Grillmayer
Gemeindeferentin

Deggendorf, Oktober 2020

Liebe Eltern!

Es ist gut zehn Jahre her. Da haben Sie eine wichtige Entscheidung für Ihr Kind getroffen: Sie haben Ihr Kind taufen lassen.

In diesem Schuljahr hat nun Ihr Kind selber die Möglichkeit sich für oder auch gegen die Firmung zu entscheiden. Im Sakrament der Firmung will Gott die jungen Menschen für ein Leben aus dem Glauben begeistern. Gottes Geist will sie stärken und ihnen helfen, dass ihr Leben gelingt. Er will Freude schenken und zum guten Miteinander mit anderen ermutigen.



Natürlich werden Sie auch jetzt Ihr Kind in seiner wichtigen Entscheidung für oder gegen die Firmung nicht alleine lassen. Sie sollten dabei den jungen Menschen nicht bedrängen. Er soll vielmehr spüren, dass Sie in seiner Entscheidung zu ihm stehen. Sie können ihn dabei auf sehr wirksame Weise begleiten, wenn Sie für ihn beten und indem Sie von Ihrem eigenen Glauben erzählen.

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Ihnen sein Weg hin zur Firmung nicht gleichgültig ist. Lassen Sie es spüren, dass Sie sich für das Programm der Firmvorbereitung interessieren und dass sie es unterstützen wollen.

Die Firmvorbereitung können Sie auch dadurch unterstützen, dass Sie regelmäßig mit Ihrem Kind die (Sonntags-) Gottesdienste, gerade in der Fastenzeit und an den Kar- und Ostertagen besuchen. Nur wenn Ihr Kind den Glauben in der Gemeinschaft kennen lernt, kann es auch darin beheimatet werden.

Helfen Sie Ihrem Kind auch bei der Suche nach einem geeigneten Firmpaten. Die Paten sollten wirkliche Weggefährten im Leben und im Glauben für die Firmlinge werden. Das Patenamnt endet nicht mit der Firmung, sondern geht weit darüber hinaus. Bitte beachten Sie: Eltern können nicht Paten sein. Paten müssen selber gefirmt sein und dürfen nicht aus der katholischen Kirche ausgetreten sein. Dies bestätigt der so genannte **Taufschein, den die Pfarrei ausstellt, in der der Pate/die Patin getauft worden ist**. Wenn Sie keinen Firmpaten finden, dann können auch Sie als Eltern Ihr Kind bei der Firmung begleiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Firmung und schließlich einen unvergesslichen Firntag.

Franz Reitinger
Stadtpfarrer

P. Gregor Schuller OSB
Kaplan

Sebastian Nüßl
Diakon

Verena Grillmayer
Gemeindereferentin

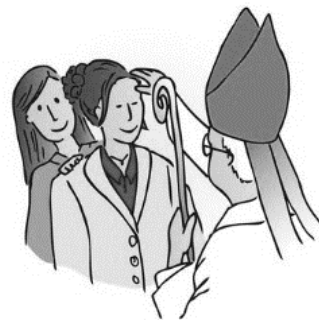
Noch Fragen? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder direkt bei Frau Grillmayer per Mail unter verena.grillmayer@gmx.de oder telefonisch 296515

Deggendorf, Oktober 2020

Liebe Patin, lieber Pate!

Sie möchten das Patenamnt für einen Firmling übernehmen.

Das ist eine sehr schöne und wertvolle Aufgabe. Damit erklären Sie sich bereit, diesen jungen Menschen in Glaubensfragen und – zweifeln zu begleiten. Bei der Firmung werden Sie hinter Ihrem Patenkind stehen und Ihre Hand auf seine/ihre Schulter legen. Damit bringen Sie genau dies zum Ausdruck: Sie unterstützen den Heranwachsenden dabei, Verantwortung für sich selbst, gegenüber den Mitmenschen und Gott zu übernehmen. Herzlichen Dank dafür!



Um das Patenamnt übernehmen zu können, müssen **einige Voraussetzungen** gegeben sein. Dazu müssen Sie Mitglied der katholischen Kirche, getauft und selbst gefirmt sein und das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben. Sie dürfen nicht aus der Kirche ausgetreten sein.

Wenn Sie nicht Mitglied der Pfarrei St. Martin Deggendorf sind, benötigen Sie ein aktuelles **Taufzeugnis**. Dies ist kein größerer Aufwand: Gehen Sie einfach in das Pfarramt Ihrer Taufpfarrei und bitten Sie um eine Bestätigung, dass Sie in der Lage sind, ein Patenamnt zu übernehmen. Das Taufzeugnis sollte nicht vor dem **27. Oktober 2020** ausgestellt sein. Bitte geben Sie oder der Firmbewerber diese Bestätigung bis spätestens 16. Februar im Pfarrbüro ab.



Schenken Sie ihrem Patenkind in der Zeit der Vorbereitung und auch später immer wieder Ihre wertvolle Zeit und auch Ihr Gebet. Begleiten Sie es auf seinem Lebensweg.

Bei Rückfragen können Sie sich an Gemeindeferentin Verena Grillmayer (Tel. 0991/296515, verena.grillmayer@gmx.de) wenden.

Wir freuen uns auf das Fest der Firmung, das Sie als Pate/in entscheidend mitgestalten.

Franz Reitinger
Stadtpfarrer

P. Gregor Schuller OSB
Kaplan

Sebastian Nüßl
Diakon

Verena Grillmayer
Gemeindeferentin